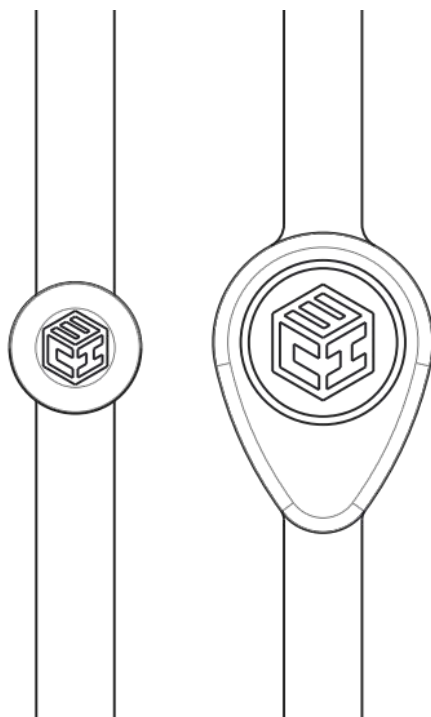


DynS

Dynamische Schiene



Art.nr.: 3061052-S
Art.nr.: 3061052-M
Art.nr.: 3061052-L
Art.nr.: 3061052-LE

Gebrauchsanweisung.....	3
Instruction for use.....	8

Schienengröße - Side bar size

Art.nr.	Wirkkraft - Force range	Schiene – Side bar (L x B x H)	Gelenk – Joint (\emptyset x H)
3061052-S	0,3 – 1,8 Nm	360 x 12 x 2,5 mm	40 x 20 mm
3061052-M	0,4 – 2,4 Nm	460 x 16 x 2,5 mm	45 x 20,6 mm
3061052-L	0,5 – 3,0 Nm	560 x 20 x 2,5 mm	52 x 21 mm
3061052-LE	0,5 – 5,0 Nm	560 x 20 x 2,5 mm	52 x 23 mm

Mitläufergröße - Opposite side bar size

Art.nr.	Schiene – Side bar (L x B x H)	Gelenk – Joint (\emptyset x H)
3061020-S	360 x 12 x 2,5 mm	21 x 20 mm
3061020-M	460 x 16 x 2,5 mm	27 x 20,6 mm
3061020-L (LE)	560 x 20 x 2,5 mm	38 x 21 mm

Größenempfehlung - Size recommendation

Körpergewicht - Body weight	20 – 40 kg	41 – 60 kg	61 – 80 kg	81 – 120 kg
Handgelenk - Wrist	S	S	M	M
Ellenbogen - Ellbow	S	M	L	L
Knie - Knee	M	L	L	LE
Knöchel - Ankle	M	L	LE	LE

DE Gebrauchsanweisung - DynS

Die Dynamische Schiene wird in einer Orthese therapeutisch eingesetzt, um den Bewegungsumfang eines eingeschränkten Gelenks zu erweitern.



Hinweis

Die Schiene ist nur für den wiederholten Einsatz bei einem Patienten bestimmt und ist speziell auf diesen anzupassen. Keine Wiederverwendung.

Indikation

- Gelenk mit Streck- oder Beugedefizit
- Verbrennungen auf der Haut
- Neuromuskuläre Gelenkkontrakturen (Streckdefizite)
- Muskelschwäche (z.B. als Aufstehhilfe für Rollstuhlfahrer)
- Spastiken (z.B. nach Schlaganfall)
- Patienten, bei denen durch die Korrektur mit Spastiken zu rechnen ist



Hinweis

Die Indikation wird vom Arzt gestellt.

Wirkungsweise

Die Wirkungsrichtung sowie die Wirkungsposition werden am Gelenk eingestellt. Bei der Drehbewegung gegen die Wirkkraft, verringert sich diese. Ab einem Winkel von $\sim 90^\circ$ ist die Wirkkraft minimal.

Kontraindikationen

Noch nicht vollständig verheilte Knochen, die zu dem behandelnden Gelenk gehören.

Hinsichtlich der Indikation eines orthopädischen Hilfsmittels ganz allgemein und beim Auftreten folgender Krankheitszustände im Besonderen, sollte grundsätzlich eine Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen:

- allergische, entzündliche oder verletzungsbedingte Hautveränderungen (z.B. Schwellungen, Rötungen) der zu versorgenden Körperbereiche
- Zirkulationsbeeinträchtigungen oder lymphatische Weichteilschwellungen

- neurogen bedingte Störungen der Sensorik und Hauttrophik im zu versorgenden Körperbereich

Nebenwirkungen

Bei sachgemäßer Anwendung und korrekter Anlage sind bis heute keine ernsthaften allgemeinen Nebenwirkungen, Unverträglichkeiten oder allergischen Reaktionen bekannt.

Druckerscheinungen von Haut und Nerven sowie Zirkulationsbeeinträchtigungen können unter Berücksichtigung etwaiger Kontraindikationen und bei nicht einengender, formschlüssiger Körperanlage individuell sicher vermieden werden.

Information für den Patienten

Anlegen

- Das Anlegen der Orthese bitte nach Instruktion des Orthopädietechnikers durchführen.
- Die Orthese vor jedem Gebrauch auf Verschleiß oder Schäden untersuchen.
- Damit das Produkt eine lange Lebensdauer und Funktion bietet, darf es nicht im Zusammenhang mit fett- und säurehaltigen Mitteln, Salben oder Lotionen getragen werden.

Therapie

- Insbesondere zu Beginn der Behandlung ist es wichtig, die Korrekturspannung und die Orthesenpassform überprüfen und gegebenenfalls nacharbeiten zu lassen.
- Die Tragedauer der Orthese sollte in Absprache mit dem behandelnden Arzt gemäß der vorliegenden Indikation und der persönlichen Situation in einem Therapieplan festgelegt werden.
- Mögliche gesundheitliche wechselseitige Risiken oder sonstige Nachteile bei bestimmten Behandlungen, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes ergeben können, sind mit dem behandelnden Arzt abzusprechen.

Wartung

- Die Passform der Orthese regelmäßig durch den Orthopädietechniker überprüfen lassen.
- Sollte ein Teil der Orthese starken Verschleiß aufweisen, zum Beispiel bei zu großem Spiel im Gelenk, ist die Orthese nicht mehr zu verwenden. Beim Sanitätsfachhandel können Ersatzteile angefordert werden.

Pflege

- Reinigen Sie die Schiene und Kappen des Gelenks mit einem feuchten Tuch.
- Bei Bedarf können Sie auch ein handelsübliches Desinfektionsmittel-Spray verwenden.

Qualität und Garantie

Alle Produkte der CHW-Technik GmbH unterliegen der Produktprüfung innerhalb unseres Qualitätsmanagement-Systems. Sollte es dennoch Beanstandungen an unserem Produkt geben, bitte an den Fachhandel wenden. Für unsere Produkte gewähren wir Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.



Entsorgung

Die Dynamische Schiene und der Mitläufer dürfen im zerlegten Zustand über den Hausmüll entsorgt werden.

Information für den Techniker



Hinweis

Die Schiene und der Mitläufer können im unverbauten Zustand frei im Gelenk rotieren, weshalb die Gefahr vor Scherung besteht.



Hinweis

Die Schienen und Mitläufer sind sowohl rechts, als auch links und sowohl medial, als auch lateral einsetzbar.



Hinweis

Jede Schiene kann alleine aber auch mit Mitläufer oder einer weiteren Schiene auf der anderen Seite des Gelenks verwendet werden.

Konstruktive Beschreibung

Die Dynamische Schiene besteht aus zwei Schienen, die zusammen ein Gelenk bilden. Beide Schienen haben offene Enden und sind zur weiteren Bearbeitung durch den Orthopädietechniker gedacht.

Das Gelenk beinhaltet eine Spannvorrichtung und wird von zwei Kappen abgedeckt.

Meldung

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates des Anwenders zu melden.

Nicht fachgerechte Veränderungen am Produkt und/oder nicht zweckbestimmte Verwendung desselben schließen eine Produkthaftung des Herstellers aus.

Anpassung der Orthese an den Patienten

Die Schienen werden auf Schalen oder Schellen montiert und am Patienten eingesetzt. Dabei sollten die Gelenkkörper nicht auf die Haut drücken.

Bild 1:

Das Gelenk besteht aus Halte- (1) und Anschlagsschiene (2) und wird durch ein Bundlager (5) und eine oder zwei Lagerscheibe/n (4/6) gelagert und mit einer Ansatzschraube (3) verschraubt.

Bild 2:

Bei der Einstellung des Gelenkes wird erst die Anschlagsschraube (7) 10 – 20° hinter der aktuellen Streckbegrenzung des Patienten positioniert.

Bild 3:

Danach **wird der Zusammenbau gewendet** und der Basisbolzen (8) auf der Anschlagsschiene (2), sowie der Haltebolzen (9) **im ersten (Gr. S) oder zweiten (Gr. M, L, LE) Nachbarloch** zur Anschlagsschraube (7) auf die Halteschiene (1) geschraubt.

Bild 4:

Mit der Anzahl der aufgespannten Spannringe (10) wird das gewünschte Drehmoment erzeugt. Jeder Spannring erhöht die Kraft um 0,5 Nm.

Bei der Größe S, M und L können bis zu 6 Spannringe – (1,8; 2,4; 3 Nm) – montiert werden, bei der Größe LE bis zu 10 Spannringe – (5 Nm).

Bild 5:

Anschließend wird die Umlenkachse (11) in die Gelenkmitte gesteckt und **mit einem Gewindeloch Abstand bei Gr. S und zwei bei den Gr. M, L und LE** mit einer Zylinderschraube (12) (auf der Vorderseite angeschraubt. Die Größe LE bekommt eine zusätzliche Anschlagsschraube (7) auf der Rückseite in der Mitte der Ansatzschraube (3).

Bild 6:

Zum Abschluss wird die Innenkappe (14) an die Ansatzschraube (3) und die Außenkappen (13) an Basisbolzen (8) und Umlenkachse (11) geklippt.

EN Instruction for use - DynS

The dynamic splint is used therapeutically in an orthosis to increase the range of motion of a restricted joint.



Notice

The splint is only intended for repeated use in one patient and must be specially adapted to this patient. No reuse.

Indication

- joint with extension or flexion deficit
- burns on the skin
- neuromuscular joint contractures (stretching deficits)
- muscle weakness (e.g. as a stand-up aid for wheelchair users)
- spasticity (e.g. after a stroke)
- patients in whom spasticity is to be expected as a result of the correction



Notice

The indication is made by the doctor.

Mode of action

The direction of action and the position of action are set on the joint. When rotating against the effective force, it decreases. From an angle of $\sim 90^\circ$, the effective force is minimal.

Contraindications

Not yet fully healed bones belonging to the treated joint.

With regard to the indication of an orthopedic aid in general and in the event of the following medical conditions in particular, the doctor treating you should be consulted:

- allergic, inflammatory or injury-related skin changes (e.g. swelling, redness) in the body areas to be treated
- impaired circulation or lymphatic soft tissue swelling
- neurogenic disorders of the sensors and skin trophics in the body area to be treated

Side effects

If used properly and applied correctly, no serious general side effects, intolerances or allergic reactions are known to date.

Symptoms of pressure on the skin and nerves as well as impaired circulation can be safely avoided individually, taking into account any contraindications and with a non-restricting, form-fitting body position.

Information for the patient

Putting on the orthosis

- Please put on the orthosis according to the instructions of the orthopedic technician.
- Inspect the orthosis for wear or damage before each use.
- In order for the product to offer a long service life and function, it must not be worn in connection with fatty and acidic products, ointments or lotions.

Therapy

- The length of time the orthosis is to be worn should be determined in a therapy plan in consultation with the doctor treating you, based on the existing indication and personal situation.
- Especially at the beginning of the treatment, it is important to check the corrective tension and the fit of the orthosis and have them reworked if necessary.
- Possible reciprocal health risks or other disadvantages in certain treatments that may arise in connection with the use of the product must be discussed with the doctor treating you.

Service

- Have the fit of the orthosis checked regularly by the orthopedic technician.
- If a part of the orthosis shows heavy wear, for example if there is too much play in the joint, the orthosis can no longer be used. Spare parts can be requested from the medical supply store.

Care

- Clean the splint and caps of the joint with a damp cloth.
- If necessary, you can also use a commercially available disinfectant spray.

Quality Management System

All products from CHW-Technik GmbH are subject to product testing within our Quality Management System. However, should there be any complaints about our product, please contact the specialist retailer. We grant a guarantee for our products in accordance with the statutory provisions.



Disposal

The dismantled dynamic splint and idler can be disposed of with household waste.

Information for the technician



Notice

The side bar and the opposite side bar can rotate freely in the joint when not installed, which is why there is a risk of shearing.



Notice

The splints and opposite side bars can be used on the right and left and both medial and lateral.



Notice

Each splint can be used alone, but also with an opposite side bar or another splint on the other side of the joint.

Constructive description

The dynamic splint consists of two side bars that together form a joint. Both side bars have open ends and are intended for further processing by the prosthetist.

The joint includes a tensioning device and is covered by two caps.

Report

All serious incidents occurring in connection with the product must be reported to the manufacturer and the competent authority of the Member State of the user.

Unprofessional modifications to the product and/or improper use of the same exclude product liability on the part of the manufacturer.

Adjusting the orthosis to the patient

The splints are applied to orthotic shells or clamps and used on the patient. The joints should not press on the skin.

Picture 1:

The joint consists of a retaining (1) and stop rail (2) and is supported by a collar bearing (5) and one or two bearing washer/s (4/6) and screwed with a shoulder screw (3).

Picture 2:

When adjusting the joint, the stop screw (7) is first positioned 10 – 20° behind the patient's current extension limit.

Picture 3:

The assembly is then turned and the base bolt (8) on the stop rail (2) and the retaining bolt (9) **in the 1st (size S) or 2nd (size M, L, LE) hole adjacent** to the stop screw (7) are screwed onto the retaining rail (1).

Picture 4:

The desired torque is generated with the number of clamped clamping rings (10). Each clamping ring increases the force by 0.5 Nm.

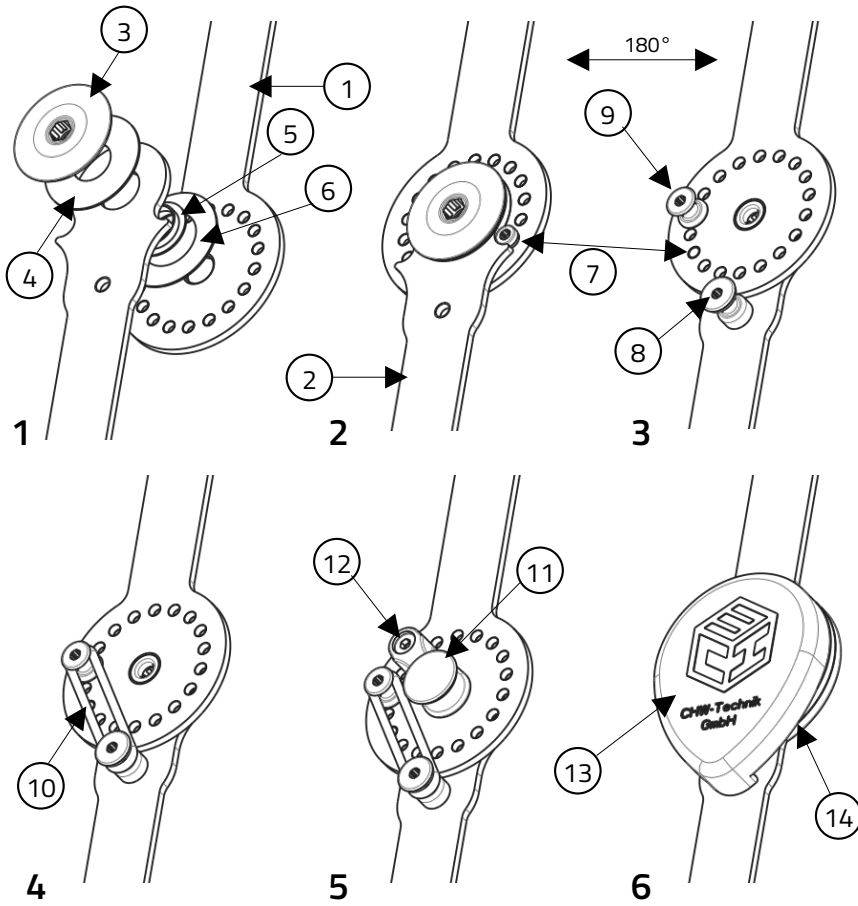
Up to 6 clamping rings - (1.8; 2.4; 3 Nm) - can be applied on sizes S, M and L, and up to 10 clamping rings - (5 Nm) on size LE.

Picture 5:

Then the deflection axis (11) is inserted into the middle of the joint and **with a threaded hole distance at size S and two in the sizes M, L and LE** screwed to the cylinder screw (12) on the front. The LE size gets an additional stop screw (7) on the back in the middle of the shoulder screw (3).

Picture 6:

Finally, the inner cap (14) is clipped onto the shoulder screw (3) and the outer caps (13) onto the base bolt (8) and deflection axis (11).



CHW-Technik GmbH
 Kolligsbrunnen 1 – 37115 Duderstadt – Germany
 Telefon: +49(0)5527 99896-9
 Telefax: +49(0)5527 99896-7
 E-Mail: info@chw-technik.de
 www.chw-technik-gmbh.de



The CE mark indicates compliance with the relevant requirements of the Medical Device Regulation MDR (EU) 2017/745

Date / Revision 2022-09